HÖHENKIRCHEN - SIEGERTSBRUNN aktuell

49. Jahrgang / Nr. 1 Februar 2020 www.hksb-aktuell.de

Neujahrsempfang des CSU-Ortsverbandes: Ein starkes Team für den Gemeinderat!

Dieses Jahr stand der Neujahrsempfang der CSU Höhenkirchen-Siegertsbrunn - mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zum Gemeinderat - ganz im Zeichen der Kommunalwahl. Entsprechend groß war auch das Interesse: ca. 100 Mitglieder und Gäste wollten die Kandidaten näher kennenlernen. Zu Beginn wünschte der Spitzen- und gleichzeitige Bürgermeister-Kandidat Roland Spingler allen Anwesenden ein gutes neues Jahr und bezog Stellung zu aktuellen Themen in Bezug auf die Gemeindeverträglichkeit. Besonders hob er die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Arbeitskreisen und caritativen Einrichtungen sowie den beiden Feuerwehren hervor. In diesem Zusammenhang griff er auch die Schnapsidee auf, Männervereinen die Gemeinnützigkeit abzuerkennen und machte deutlich, dass die CSU weder die Burschenvereine mit so einem Unsinn behelligen wolle, noch den Katholischen Frauenbund dazu zwingen werde, nun Männer aufzunehmen.

Spingler ging auch auf die Wichtigkeit der örtlichen Gewerbetreibenden ein und kritisierte die zum Jahresbeginn eingeführte Bon-Pflicht als ein Beispiel, wie eine an sich vernünftige Idee – nämlich den Steuerbetrug einzudämmen – durch Bürokratismus und praxisferne Regelungen in ihr Gegenteil verkehrt wird. Die CSU fordere daher, die bereits 2016 vorgesehenen Ausnahmeregelungen wieder zuzulassen, um die Betriebe und die Umwelt zu entlasten. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, wird der Ortsverband eine Unterschriftenaktion starten.

(lesen Sie weiter auf Seite 2)

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Neujahrsempfang und Kurz berichtet	Seite 2
Wahlprogramm	Seite 3/4
Termine und Gerüchteküche	Seite 5
Wahlanweisung	Seite 6

Neujahrsempfang

Fortsetzung von Seite 1

Anschließend führten Landrat Christoph Göbel und Gemeinderatsmitglied Hans Loidl unterhaltsam und informativ zugleich durch die Vorstellungsrunden der 24 Kandidatinnen und Kandidaten für den künftigen Gemeinderat. Interessiert verfolgten die Gäste die einzelnen Statements.

Mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren kann der CSU-Ortsverband auf viele junge und moderne Inputs zählen und gleichzeitig auf erfahrene und kommunalpolitisch versierte Kompetenzen vertrauen.

Nach der Vorstellung konnten die Gäste in einer Verlosung von den GemeinderatskandidatInnen Preise entgegennehmen. Den 1. Preis, ein vom Autohaus Schmid gestifteter Gutschein für ein Wochenende mit einem Elektroauto Kia Niro EV, ging an Franz-Josef Strauß, Kreistagskandidat aus Aying.

Abschließend bedankte sich der Ortsvorsitzende Spingler bei den Organisatoren und rief alle Anwesenden auf, die CSU-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten und natürlich auch den erneut kandidierenden Landrat Christoph Göbel im Wahlkampf zu unterstützen und am 15. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Red.

Kurz berichtet

Der CSU-Ortsverband Höhenkirchen-Siegertsbrunn hat seinen Antrag zur Überprüfung einer Beibehaltung der Verkehrsregelungen nach dem Kreiselbau, für den Bereich Esterwagner-, Kramer-, Schloßstraße und Schloßangerweg, auf Grund der Anregungen und guten Argumente der Anliegerinnen und Anlieger Anfang November 2019 **zurückgezogen.**

✸✸✸

Die Bürgermeisterin hat zudem sowohl mit dem MVV als auch dem privaten Busunternehmen Kontakt aufgenommen, um beide darauf hinzuweisen, dass **keine weitere Durchfahrtserlaubnis** mehr seitens beider Busunternehmen in der Esterwagnerstraße besteht.

✸✸✸

Für den Herbst plant die Gemeinde die **Streuobstanlage** - auf der Wiese beim Waldkindergarten an der Miesbacher Straße - mit weiteren Bäumen zu erweitern. Bereits jetzt können sich interessierte BürgerInnen anmelden, wenn sie dort einen eigenen Baum besitzen möchten.

✸✸✸

Unerlaubte **Werbeanrufe** ärgern und stressen immer mehr. Sie können sich dagegen **wehren**, wenn Sie sich mit einer Beschwerde an die Bundesnetzagentur wenden. Merken Sie sich, was beworben wurde, notieren Sie die Telefonnummer und formulieren Sie auch, wie der Werber Sie unter Druck setzen wollte. Dies ist zu mailen an: rufnummernmissbrauch@bnetza.de oder postalisch zu senden an: Bundesnetzagentur, Nördeltstr. 5, 59872 Meschede

✸✸✸

Die MVG bietet im Stadtgebiet München in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München eine kostenpflichtige Ladeinfrastruktur an, die über eine App „MVG More" dokumentiert ist. Der Vorteil dieser Ladepunkte für Nutzer ist, dass sie für E-Autos reservierte bzw. kostenlose Parkplätze in der Stadt darstellen.
Unter: https://ladeatlas.elektromobilitaet-bayern.de können bayernweit alle Ladepunkte nachgefragt werden, damit Sie weiterhin elektrisch mobil sind! Red.

Kennenlernen bei Kandidaten-Party

Kommen Sie doch auch mal kurz vorbei.

In ungezwungener Runde trifft man sich bei den CSU-Kandidaten zu Hause zum netten Kennenlern-Ratsch.
Bei heißen Getränken und kleinen Snacks können gerade auch Sie über denjenigen oder diejenige, die Sie gerne wählen möchten nähere Einzelheiten erfahren. Sie haben die Gelegenheit, mit den KandidatInnen und den anderen Gästen in privater Umgebung ins Gespräch zu kommen.
Trauen Sie sich. Jeder ist herzlich willkommen. Red.

Egger Tobias, Flurstr. 18	Do, 6. Febr., 18:00-20:00
Bockmeir Stefan, Hohenbrunner Str. 14a	So, 9. Febr., 15:00-18:00
Pauli Irmgard, Münchner Str. 22	Mo, 10. Febr., 18:00-20:00
Mayer Quirin, Am Baumgarten 5	Sa, 15. Febr., 18:00-20:00
Tremmel Christoph, Am Jägereck 12	Mo, 17. Febr., 18:00-20:00
Obermaier Julian, Waldstr. 2b	Fr, 21. Febr., 18:00-20:00
Dr. Mooz Mathias und Menzel Max Garagenhof Eichbaumstraße	Sa, 22. Febr., 17:00-20:00
Wachinger Martha, Pfarrer-Zauner-Str. 6	So, 1. März, 18:00-20:00
Judas Harald, Konzeller Str. 27	Do, 5. März, 18:00-20:00
Guggenberger Peter, Anwanderstr. 13	Fr, 6. März, 18:00-20:00
Daka Fabian, Gartenstr. 1a	So, 8. März, 18:00-20:00
Spingler Roland, Leonhardistr. 16a	Mi, 11. März, 18:00-20:00

CSU-Wahlprogramm 2020 - 2026

Familie, Jugend und Soziales Miteinander

Die Familie steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei ist es uns wichtig, eine bedarfsgerechte Kinder- und Seniorenbetreuung sowie ein breites Bildungsangebot am Ort weiterzuentwickeln. Wir bekennen uns zum Bildungsstandort Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Dies bedeutet:

- Bedarfsgerechte Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen auf qualitativ hohem Niveau

- Ausbau/Neubau der Grund-/Mittelschule sowie Erweiterung des Gymnasiums
- Errichtung einer Realschule in unserem Ort
- Realisierung eines Familienzentrums unter Berücksichtigung von Wohnraum für Erzieher und Pflegekräfte
- Verbesserung des innerörtlichen Angebots an medizinischer Rundumversorgung
- Weiterführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit KJR und VHS
- Schaffung von dezentralen Jugendtreffs mit verbesserten Freizeitgestaltungsmöglichkeiten
- Einheimischen-/Mietkaufmodelle unterstützen
- Mehrgenerationen-Wohnprojekte fördern
- Schaffung einer Tagespflege für Senioren
- Beibehalten der gemeindlichen Trägerschaft des Seniorenzentrums
- Unterstützung von Senioren und pflegenden Angehörigen durch den Ambulanten Senioren Service (ASS)
- Förderung der Zukunftswerkstatt und ihrer Arbeitskreise mit dem Ziel, Bürgermeinungen/-wünsche mit einzubinden
- Fortführung der regelmäßigen Ortsteilgespräche mit den BürgerInnen

Umwelt- und Naturschutz

Eine intakte Umwelt ist ein wertvolles Gut. Diese gilt es zu erhalten.

Dies bedeutet:

- Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf emissionsarme Fahrzeuge
- Energie-Sparmaßnahmen für kommunale Gebäude als Vorbildfunktion
- Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Unterstützung der Solargenossenschaft
- Ausbau kleiner Nahwärmenetze
- Aufwertung des gemeindlichen Ökokontos durch weitere Anlage von Streuobstwiesen am Ortsrand, Ortsrandbegrünungen und Heckenpflanzungen sowie Blühwiesen
- Pestizidfreie Bewirtschaftung aller kommunalen Liegenschaften
- Unterstützung von Privatinitiativen für Umweltaufwertung und Umweltbildung
- „Ramadama" weiterführen
- Plastikfreie Gemeinde

- Beibehaltung der Krautgärten
- Erhaltung und Pflege des kommunalen Forsts
- Alleen an den Ausfallstraßen
- Straßenbegleitendes Grün schaffen
- Erholungsgelände in der MUNA mit Errichtung eines Aussichtsturms

Kultur und Vereinsleben

Unsere Dorfgemeinschaft lebt von **einer aktiven Vereinsarbeit. Deshalb unterstützen wir besonders die Vereine und setzen uns für die Stärkung des Ehrenamtes ein.**

Dies bedeutet:

- Finanzielle und ideelle Förderung aller ortsansässigen Vereine und Verbände
- Unentgeltliche Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten
- Schaffung eines Konzert- und Veranstaltungssaals im Erweiterungsbau des Gymnasiums oder der Mehrzweckhalle
- Weiterführung der Mottojahre
- Unterstützung des Naturbades im Rahmen der gemeindlichen Möglichkeiten
- Förderung und Unterstützung beider Feuerwehren
- Pflege der Städtepartnerschaften

Verkehrsinfrastruktur

Der innerörtliche Verkehr soll reduziert und sicherer gemacht werden

Dies bedeutet:

- Errichtung einer Umgehungsstraße als Nordosttangente, als Verlängerung der Luitpoldstraße auf die Egmatinger Straße

- Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes
- Realisierung der S-Bahn-Unterführung für Rad- und Fußgänger im nördlichen Ortsbereich
- Zweigleisiger Ausbau der S-Bahn und Verbesserung des Busangebotes, insbesondere Verlängerung der Linie 240 von Harthausen (Forstwirt) zum S-Bahnhof Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Erweiterung der Park-and-Ride-Plätze durch Bau eines Parkdecks
- Förderung alternativer Mobilitätskonzepte wie z. B. Carsharing
- Beibehaltung des Leihräderkonzeptes

Ortsentwicklung

Erhaltung der beiden Ortscharaktere mit behutsamer und zukunftsfähiger Entwicklung auf Basis des informellen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK).

Dies bedeutet:

- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden vorrangig durch Schließen von innerörtlichen Baulücken und angemessener Nachverdichtung
- Baulandausweisung nur innerhalb des Rahmens, den der Flächennutzungsplan vorgibt

- Erhalt der Rodungsinsel
- Dem Siedlungsdruck der Landeshauptstadt München standhalten
- Konsequente Anwendung des Folgekostenmodells zur sozialen Bodennutzung (SoBon)

Wirtschaft und Technologie

Wir möchten für unsere Bürger attraktive Infrastruktur und Nahversorgung sicherstellen und die Schaffung zukunftsträchtiger Arbeitsplätze fördern.

Dies bedeutet:

- Innerörtliche Ansiedlung von attraktivem Einzelhandel entsprechend ISEK-Konzeption
- Unterstützung der örtlichen Gewerbegemeinschaft
- Errichtung eines weiteren Gewerbegebietes
- Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Technologieunternehmen
- Schaffung der Voraussetzungen für schnelles Internet und stabile Kommunikation
- Messen und Veranstaltungen zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaft
- Stärkung des Wochenmarktkonzeptes
- Schaffung einer Stelle „Wirtschaftsförderung, kommunales Marketing" in der Verwaltung

Finanzen und kommunale Verwaltung

Erhalt einer soliden finanziellen Ausstattung der Gemeinde zur Sicherung ihrer Handlungsfähigkeit

Dies bedeutet:

- Abbau der Verschuldung und Aufbau von Rücklagen
- Nutzung von Förderprogrammen
- Nachhaltigkeit bei allen größeren Investitionsprojekten prüfen
- Flexibilität unserer Kommunalunternehmen nutzen
- Bei uns sollen die Daten laufen und nicht der Bürger, d.h. fortwährende Anpassung der Verwaltung an die digitale Entwicklung

- Kurze Wege in der Verwaltung erhalten
- Kooperation und Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden um Synergien zu nutzen (Wirtschaftlichkeitsgedanke)
- Keine Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung

Termine

- **Telefonsprechstunde mit CSU-OV-Vorsitzenden** Roland Spingler, Mo. 19:00-21:00 Uhr; Tel.: 08102 897884
- **Telefonsprechstunde mit Bgmin U. Mayer,** 14-tägig, jew. Mi. 8:00-9:00 Uhr, Einzelheiten siehe Lokalpresse
- **05.02.2020, 19:30 Uhr, „Auf an Ratsch" - rund ums Kind** Taverna Ammos, Sportplatzstraße
- **14.02.20, 19:30 Uhr, Podiumsdiskussion Bürgermeisterkandidaten**, kath. Pfarrzentrum, Höhenkirchen, Schulstr.
- **18.02.2020, 19:30 Uhr, „Auf an Ratsch" - Gewerbe und Wirtschaft,** Saal Alter Wirt Siegertsbrunn, Egmatinger Str.
- **20.02.2020, 19:30 Uhr, „Auf an Ratsch" - Verkehr und ÖPNV**, Dolce Gusto, Höhenkirchen, Bahnhofstraße
- **28.02. 20, 18:00 Uhr, meet & greet aller Kandidaten**, Mehrzweckhalle, Höhenkirchen, Bahnhofstraße
- **13.03.20, 18:00 Uhr, CSU-Schafkopfturnier für Vereine,** Saal Feuer & Stein, Höhenkirchen

Amtswechsel MdL Kerstin Schreyer

Nachdem Staatsminister Hans Reichhart bei der Kommunalwahl für das Amt des Landrats des Landkreises Günzburg kandidiert, verlässt er auf eigenen Wunsch das Bayerische Kabinett.

Im Zuge der dadurch notwendigen Kabinettsumbildung hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder entschieden, unsere Landtagsabgeordnete Kerstin Schreyer zur neuen Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr zu berufen. Unter der Voraussetzung der Zustimmung des Landtags wird sie zum 6.2.20 das Ministerium wechseln.

„Wir stehen hier vor großen Herausforderungen, nicht nur im Großraum München, aber vor allem dort. Während in den Ballungsräumen der Druck auf den Wohnungsmarkt große Probleme bereitet und der Verkehr immer weiter zunimmt, bluten Dörfer in ländlichen Regionen aus. Hier gilt es ganz andere Lösungen zu finden, damit das Leben auch dort weiterhin lebenswert bleibt. Mir ist es wichtig, dass auch zukünftig jeder Bürger leben kann, wo er leben möchte", so die aktuelle Familien- und Sozialministerin.

Das Amt der Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Schreyer bezeichnete es als große Ehre und ein enormen Vertrauensbeweis des Ministerpräsidenten, dass sie zukünftig dem Bayerischen Bauministerium vorstehen wird. In der Geschichte des Freistaats Bayern ist sie erst die zweite Frau, die jemals so ein großes Ministerium leiten durfte. „Diese große Chance möchte ich nutzen und dafür sorgen, dass unser schöner Freistaat so lebenswert bleibt wie er ist."

Newsletter Kerstin Schreyer, Staatsministerin, MdL

Voglrieder

Siegertsbrunn · Bogenhauser Str. 8-10 · Tel. 0 81 02 / 81 81

GETRÄNKE-MARKT

Reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16.00-18.30 h · Sa. 9.00-12.30 h

Keine Parkprobleme – gute An- und Abfahrt

Apropos „Gerüchteküche"

Zu Gerüchten, die derzeit in Umlauf gesetzt werden:

Die Feuerwehr in Siegertsbrunn wird nicht gebaut, weil die Realschule wichtiger ist.
Richtig ist, dass das Gerätehaus der Feuerwehr Siegertsbrunn gebaut wird; im Frühjahr gibt's voraussichtlich den Spatenstich. Die Regierung von Oberbayern hat auch dem Bau einer Realschule zugestimmt. Ein toller Erfolg für unseren Bildungsstandort!

Alle Geschäfte werden jetzt nach Siegertsbrunn verlagert.
Richtig ist, dass es den einzelnen Geschäftsinhabern obliegt, wo sie sich ansiedeln. Im informellen städtebaulichen Entwicklungskonzept sind alle Hauptstraßen dafür vorgesehen, im Erdgeschoß nur noch Ladennutzung zuzulassen. Deshalb kauft lokal!

In einer geheimen Absprache mit dem MVV hat Bgm. Mayer die Durchfahrtserlaubnis für Busse in der Esterwagnerstraße erteilt.
Richtig ist, dass von ihr extra ein Schreiben an den MVV und die privaten Busunternehmer ging, mit dem Inhalt, dies nach der Kreiselfertigstellung zu unterlassen.

Auf Veranlassung der Bürgermeisterin sei das Kreuz im Eingangsbereich der Erich Kästner-Schule abgehängt worden.
Richtig ist, dass sie den Hausmeister angewiesen hat, selbiges wieder aufzuhängen.

Das Seniorenzentrum soll nach dem Bürgermeisterwechsel in die Hand der AWO übergeleitet werden.
Richtig ist, dass der CSU-Ortsverband und seine CSU-Gemeinderäte diese geäußerten Absichten mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern suchen.

Die SPD München hat ihren Parteifreunden im Umland empfohlen, ebenso wie in der Landeshauptstadt Straßennamen wie z.B. Erich Kästner-Straße abzuschaffen.
Richtig ist, dass es so in der Zeitung stand.

Die Gemeinde will nicht das „1000-jährige" Bestehen von Höhenkirchen feiern.
Richtig ist, dass sich bisher nur 10 Vereine/Personen gemeldet haben, an den Vorarbeiten teilzunehmen. Jetzt feiern wir erstmal 1000 Jahre Mariä Geburt!

Es gäbe noch viel mehr solche Art von Gerüchten geradezurücken – oder sollen wir lieber von „gezielt eingesetzten und verfälschten Tatsachen" sprechen? Jedenfalls wird so Stimmung gemacht gegeneinander, untereinander und das alles unter dem Deckmantel der Bürgerinformation. Red.

CSU näher am Menschen.

Christian Zimmer Immobilien

Beratung - Verkauf - Vermietung
Am Markt 4 - 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel. 08102 / 99 99 90

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben vielleicht schon Ihren Käufer, der auf Ihr Haus, Ihre Wohnungen oder Ihr Grundstück wartet! Rufen Sie uns an!

Informationen unter www.zimmer-immo.de

Wählen Sie unsere Gemeinderäte

Verschenken Sie keine Stimme:
Bitte machen Sie immer das Kreuz
ganz oben beim CSU-Wahlvorschlag.

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort

CSU

Sie haben 24 Stimmen, die Sie auf unsere Kandidaten verteilen dürfen, höchstens 3 Stimmen pro Kandidat.

	1	**Spingler Roland** Diplom Volkswirt, Ass.Jur., Gemeinderatsmitglied
	2	**Wachinger Martha** Verwaltungswirtin, Gemeinderatsmitglied
	3	**Dr. Prorok Katharina** Dipl.-Kauffrau Univ., Gemeinderatsmitglied
	4	**Dr. jur. Mooz Mathias** Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Jurist, Gemeinderatsmitglied
	5	**Prof. Dr. Flynn Clive** Hochschulprofessor, Gemeinderatsmitglied
	6	**Menzel Max** Student
	7	**Pauli Irmgard** Katholische Religionslehrerin, Gemeinderatsmitglied
	8	**Karl Leonhard** Polizeibeamter
	9	**Tremmel Christoph** Student
	10	**Guggenberger Peter** Sachverständiger f. Immobilienbewertung, Gemeinderat
	11	**Mayer Quirin** Kälteanlagenbauermeister
	12	**Egger Tobias** Dipl.-Betriebswirt (FH), Projektmanager
	13	**Judas Harald** M.A., LL.M., MBA, Procurement Manager
	14	**Obermaier Julian** MA, Student
	15	**Eidkum Robin** Student
	16	**Eidkum Herbert** Senior Projektmanager
	17	**Lößner Reinhard** Dipl.-Ing. Univ., Dipl.-Ing. Luft- und Raumfahrttechnik i.R.
	18	**Daka Fabian** Projektmanager
	19	**Reischl Isabel** Automobilkauffrau
	20	**Bockmeir Stefan** Verkaufsberater
	21	**Gaar Susanne** Landmaschinenmechatronikerin in Ausbildung
	22	**Pöttinger Christoph** Elektroniker
	23	**Altmann Maximilian** Graveur
	24	**Wagner Vera** Hausfrau

Ihr Wahlbegleiter

KOMMUNALWAHL
15. März 2020

Wählen Sie Ihren Bürgermeister

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort:

Roland Spingler

Wählen Sie unsere Kreistagskandidaten

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort: CSU

Sie haben bei der Kreistagswahl insgesamt 70 Stimmen zu vergeben.

Sie dürfen bis zu 3 Stimmen an die einzelnen Kandidaten vergeben, aber bitte niemals mehr als insgesamt 70 Stimmen!

3	17	**Stürzer Anton, 56** Landwirtschaftsmeister, Kreisrat
3	32	**Mayer Ursula, 64** 1. Bürgermeisterin, Dipl.-Forstwirtin, Kreisrätin
3	59	**Roland Spingler, 62** Diplom Volkswirt, Ass.Jur., Gemeinderat

Kreuzen Sie zur Sicherheit immer den Kreis im Wahlvorschlag an

CSU

Herausg.: CSU-Ortsverband Höhenkirchen-Siegertsbrunn; csu@hksb.de **V.i.S.d.P.:** Hannelore Mathis, Sattlerstr. 21, 85635 Höhenkirchen, redaktion@hksb-aktuell.de
Redaktion: Herbert Eidkum, Hannelore Mathis, Dr. Mathias Mooz, Christine Reischl, Hans-Jürgen Sandner, Reinhard Schreckinger, Roland Spingler
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Höhenkirchen-Siegertsbrunn - **Auflage:** 5.000 Stück - **Copyright Fotos:** Claus Schunk